

Aurubis AG

Metals for Progress

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

16. Januar 2024

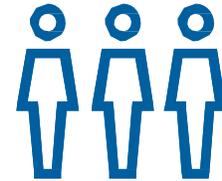


Aurubis in Kürze



Erfolgreich in
20 Ländern auf
3 Kontinenten

> 7.200 x
Leidenschaft
und Engagement



157 Jahre Tradition



Aurubis ist ein
führendes
Unternehmen
für Kupferrecycling

rund **1 Mio. t**



Recyclingmaterial
verarbeitet Aurubis
jährlich



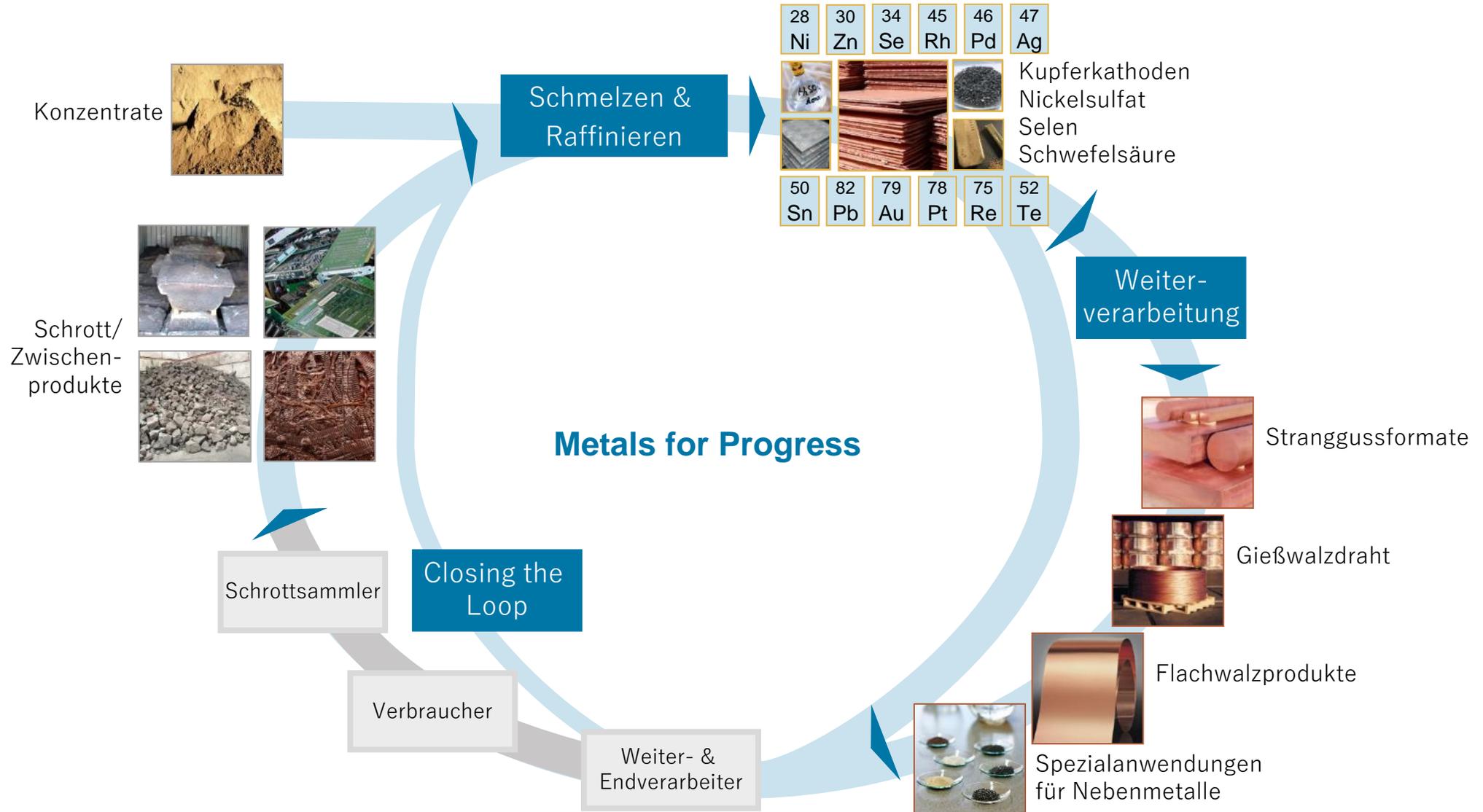
ausgebrachte
Metalle und
Metallverbindungen

Aurubis Hüttenstandorte

- Zentrale
- Primärkupfer
- Recycling/Edelmetalle
- Kupferprodukte



„Closing the Loop“ ist Teil des integrierten Geschäftsmodells von Aurubis



Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022/23

Operatives EBT

349 Mio. €

(Vj. 532 Mio. €)

ROCE

11,3 %

(Vj. 19,0 %)

Die finanziellen Auswirkungen **der kriminellen Handlungen gegen Aurubis** belasten das Geschäftsjahr 2022/23 im Metallergebnis deutlich

Operatives EBT am oberen Ende des Prognosekorridors: Positiv beeinflusst durch deutlich gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für Konzentrate, die signifikante Erhöhung der Aurubis-Kupferprämie, hohe Nachfrage nach Gießwalzdraht und höhere Erträge aus Raffinierlöhnen für Recyclingmaterial

Netto-Cashflow trotz gesunkener Ertragslage verdoppelt

Netto-Cashflow

573 Mio. €

(Vj. 295 Mio. €)¹

Dividendenvorschlag

1,40 €

(Vj. 1,80 €)

Weitere **strategische Projekte**, wie die Anlage zur Edelmetallverarbeitung, die Schlackenbehandlung oder 4. Ausbaustufe der PV-Anlage in Pirdop wurden genehmigt

Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter ausgebaut: **Abschluss der Testreihe mit Ammoniak anstelle von Erdgas**, Investitionen in wasserstofffähige Anodenöfen „H2-Ready“, erfolgreiche **Copper Mark-Zertifizierung** des belgischen Werks in Olen

Prognose GJ 2023/24 schließt an das hohe durchschnittliche Ergebnisniveau der letzten drei Jahre an: operatives Ergebnis (EBT) zwischen **380 und 480 Mio. €**

¹ Vorjahreswert angepasst.

» Finanzielle Auswirkungen der kriminellen Handlungen belasten das Ergebnis, wesentliche Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit identifiziert und Prozessanpassung vorgenommen.

Prognose für das Geschäftsjahr 2023/24

Operatives **EBT**
zwischen **380 Mio. €**
und **480 Mio. €**

Operativer **ROCE**
zwischen **10 %**
und **14 %**

	Operatives EBT in Mio. €	Operativer ROCE in %
Konzern	380 – 480	10 – 14
Multimetal Recycling	60 – 120	5 – 9
Custom Smelting & Products	410 – 470	19 – 23

Unsere Strategie wird konsequent umgesetzt, basiert auf einer soliden Mission und umfasst Aspekte für profitables und nachhaltiges Wachstum



**Industrielle Vorreiterrolle
im Bereich Nachhaltigkeit**

- Enabler**
- Digitalisierung, Automatisierung und „Plant of the Future“
 - Strategisches Ressourcenmanagement, Talentförderung und Mitarbeitergewinnung



Strategische Investitionen und EBITDA-Beiträge erhöhen sich deutlich

Kurzfristig

Aktuell genehmigt

~ 1,7 Mrd. € für strategische Investitionen genehmigt

Wesentliche Projekte der 3 Säulen der Strategie - **Stärken & Sichern des Kerngeschäfts** (z.B. CRH, Edelmetallverarbeitung), **Wachstumsoptionen verfolgen** (Aurubis Richmond) und **Nachhaltigkeit** (z.B. PV-Parks & Industriewärme)

Die nächsten 3 bis 5 Jahre werden sich **EBITDA Beiträge** von ~ 260 Mio. € p.a. aufsummieren, davon ~170 Mio. € von Richmond

Mittelfristig

Mittelfristige Planung

Weitere strategische Investitionen sind in mittelfristige Planung einbezogen und werden durch die Projekt-Stage Gates geführt

Weiteres EBITDA Potenzial identifiziert, im Wesentlichen aus modularen Recycling System, Batterierecycling als strategisches Wachstumsfeld und dem weiteren Ausbau von Aurubis Richmond

Langfristig

bis 2030

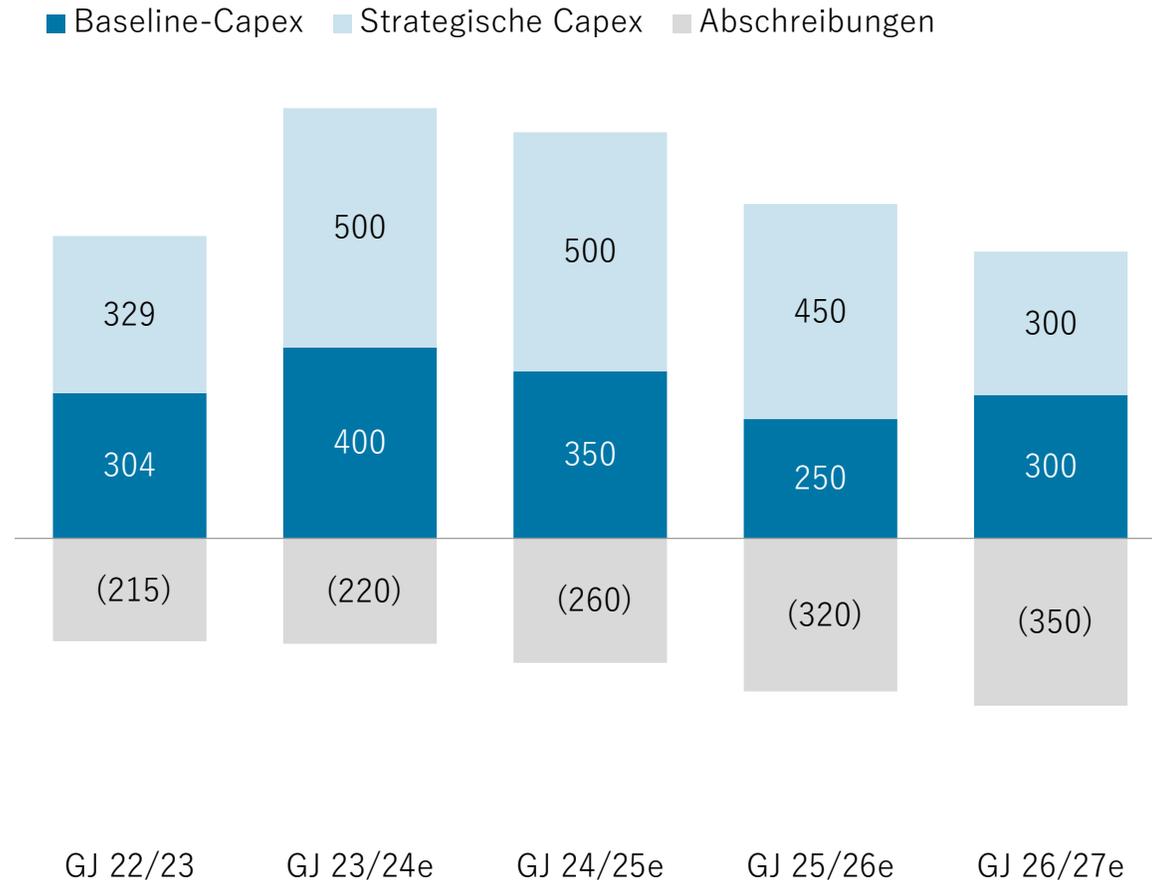
Ziel und Umfang unserer langfristigen **Wachstums- und Projektpläne** bleiben auf einem hohen Niveau

Alle Investitionsprojekte unterliegen einer **Nachhaltigkeitsbewertung** (insbesondere CO₂-Beitrag)

Alle strategischen Investitionen schaffen werthaltige Synergien zu unseren bestehenden Prozessen und zahlen positiv auf unseren **op. ROCE-Ziel** ein

Auszahlungen aus der aktuellen Projekt-Pipeline werden voraussichtlich 2023/24 ihren Höchststand erreichen

Capex-Planung unterteilt in Baseline und Strategisch (in Mio. €)



Investitionshorizont des Konzerns

- Der Wartungskalender der zwei Primärhütten in Hamburg und Pirdop wird ab GJ 2025/26 von einem Zweijahreszyklus auf einen Dreijahreszyklus umgestellt
- Abschreibungen werden die GuV nach GJ 2025/26 wesentlich beeinflussen
- Baseline-Capex umfassen im Wesentlichen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, sowie Umweltschutzinvestitionen an allen Standorten des Konzerns
- In Summe schaffen die strategischen Capex werthaltige Synergien zu unseren bestehenden Prozessen und zahlen positiv auf unser op. ROCE-Ziel ein



Unsere Projekte

Aurubis Richmond: Erfolgreich auf dem Weg zur Inbetriebnahme in 2024



Aurubis Richmond – der führende Verarbeiter von Recyclingmaterialien in den USA



<p>Investition</p> <p>~ 740 Mio. €</p>	<p>EBITDA p. a.</p> <p>~ 80 Mio. € (bis 2025/26)</p> <p>~ 170 Mio. € (bis 2026/27)</p>	<p> Wachstumsoptionen verfolgen</p>
<p>Produktionsstart nach Anlaufphase</p> <p>Modul 1: 2024</p> <p>Modul 2: 2026</p>	<p>~ 180.000 t Einsatzmaterial</p> <p>~ 70.000 t Blisterkupfer</p>	<p>Aurubis Richmond ergänzt und erweitert unser international integriertes Hüttenetzwerk mit einer höchst attraktiven Investition in einen vielversprechenden Wachstumsmarkt.</p> <p>Das Gesamtinvestitionsvolumen umfasst weitere Investitionen in die Infrastruktur sowie die Inflation.</p> <p>Mit Aurubis Richmond nehmen wir im US-Recyclingmarkt eine Vorreiterposition ein, die direkt mit unserer Stärke, innovativen Kompetenz, branchenführenden metallurgischen Prozessen und flexiblen Anwendungen verbunden ist.</p> <p>Durch die Verdopplung der Durchsatzkapazität und Produktion wird Aurubis damit zum <u>führenden Verarbeiter</u> von Elektrik- und Elektronikschrott in den USA.</p> <p><u>Insgesamt</u> ~200 neue Arbeitsplätze</p>

» **Projekt stärkt die Kreislaufwirtschaft sowie die Ambition, unsere Position als effizientestes integriertes Hüttenetzwerk weltweit zu stärken und zu erweitern**

Kerngeschäft sichern & stärken: Complex Recycling Hamburg (CRH) – Weitere Optimierung des Hüttenprozesses



CRH



Kerngeschäft sichern & stärken mit CRH: Optimierung des Hüttenprozesses in Hamburg mit Weltklasse-Anlage

<p>Investition ~ 190 Mio. €</p>	<p>EBITDA p.a. ~ 40 Mio. € (bei voller Produktion)</p>	<p> Secure Core Business</p> <p></p> <p> Strengthen Core Business</p>
<p>Produktionsstart nach Hochlaufphase Q4 2025</p>	<p>~ 32.000 t p.a. Einsatz von externen Materialien</p>	<p>Aurubis <u>stärkt</u> das Kerngeschäft mit einer Weltklasse-Anlage in Hamburg – eine der <u>wenigen Anlagen weltweit</u>, für dieses sehr komplexe, anspruchsvolle Recycling</p> <p>Bau eines neuen Treibkonverters einschließlich eines Prozessgasreinigungssystems auf <u>Basis der besten verfügbaren Techniken (BAT)</u></p> <p>Verarbeitung <u>interner und externer hochwertiger und wertschöpfende komplexer Zwischenprodukte und Recyclingmaterialien</u> mit zusätzlichen Schmelz- und Raffinierlöhnen und Metallgewinnung</p> <p><u>Verbessertes Metallmehrausbringen</u> (hauptsächlich Edelmetalle) mit kürzeren <u>Verarbeitungszeiten</u></p> <p>CRH ist die Voraussetzung für weitere attraktive strategische Projekte (z. B. höherer <u>Ertrag von zusätzlichen Industrie- und Edelmetallen</u>)</p> <p>Differenzierung gegenüber Wettbewerbern durch Ausbau von metallurgischen Prozessen und Erweiterung der Wertschöpfungskette im Werk Hamburg.</p>

» CRH erhöht Kapazitäten für nachhaltige Rückgewinnung von Metallen aus Zwischenprodukten und komplexen Recyclingmaterialien. Diese Weltklasse-Anlage vergrößert den Abstand zur Konkurrenz.

Kerngeschäft sichern & stärken Erweiterung der Elektrolyse in Pirdop



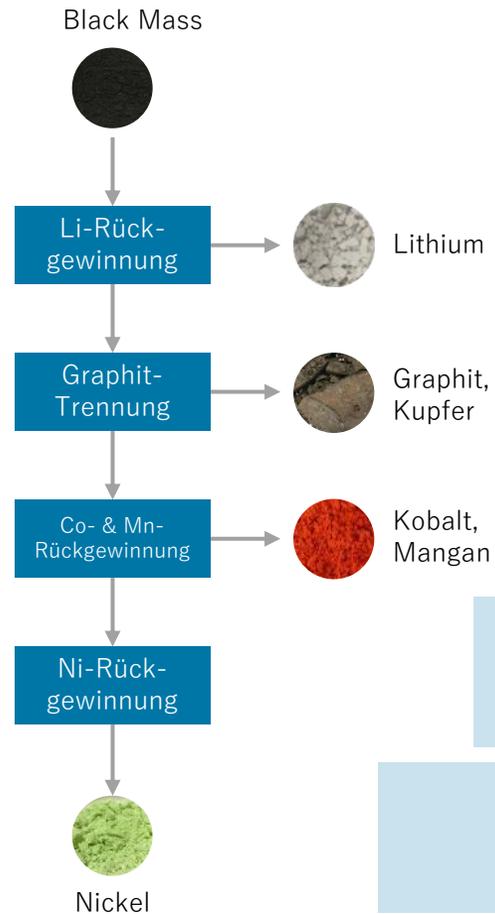
Kerngeschäft sichern & stärken Erweiterung der Elektrolyse in Pirdop



<p>Investition ~ 120 Mio. €</p>	<p>EBITDA p.a. ~ 30 Mio. € (bei Vollbetrieb)</p>	<p> Secure Core Business</p> <p></p> <p> Strengthen Core Business</p>	
<p>Produktionsstart nach Hochlaufphase Zweite Jahreshälfte 2026</p>	<p>~ 120,000 t p.a. Zusätzliche Kapazität</p>	<p>Aurubis <u>sichert & stärkt sein Kerngeschäft</u> und investiert 120 Mio. € in den Ausbau der Elektrolyse am bulgarischen Standort Pirdop.</p> <p><u>Verarbeitung von rund 340.000 Tonnen Kupferkathoden</u> in der Zukunft, was einer Steigerung von rund 50 % entspricht.</p> <p><u>Weitere Optimierung</u> der Materialflüsse im Hüttenverbund.</p> <p><u>Senkung</u> unserer Logistikkosten und des damit verbundenen CO₂-Fußabdrucks.</p> <p>Die Expansion schafft auch die Voraussetzungen für weitere strategische Projekte an anderen Standorten des Aurubis-Konzerns.</p>	

» Mit dem Ausbau der Produktionskapazitäten investiert Aurubis in einen wachsenden Markt und leistet einen weiteren Beitrag, um Innovationen und technologischen Fortschritt voranzutreiben.

Unser innovatives Verfahren für Black Mass nutzt die Vorteile unseres integrierten Hüttennetzwerks



Vorteile des einzigartigen Aurubis-Verfahrens

Innovativer Verfahrensweg für Black Mass, der Ozon nutzt

Hohe Rückgewinnung von Lithium durch Lithium-First Extraktion

Möglichkeit, nicht nickelhaltige Black Mass zu verarbeiten, da Lithium am Anfang zurückgewonnen wird

Flexibilität beim Rohstoff-Input – kein Recyclingmaterial ist identisch

Modulares Prinzip – vereinbar mit weiteren Raffinationsstufen



Bau neuer Edelmetallverarbeitung in Hamburg stärkt Sicherheit und ermöglicht weitere strategische Projekte

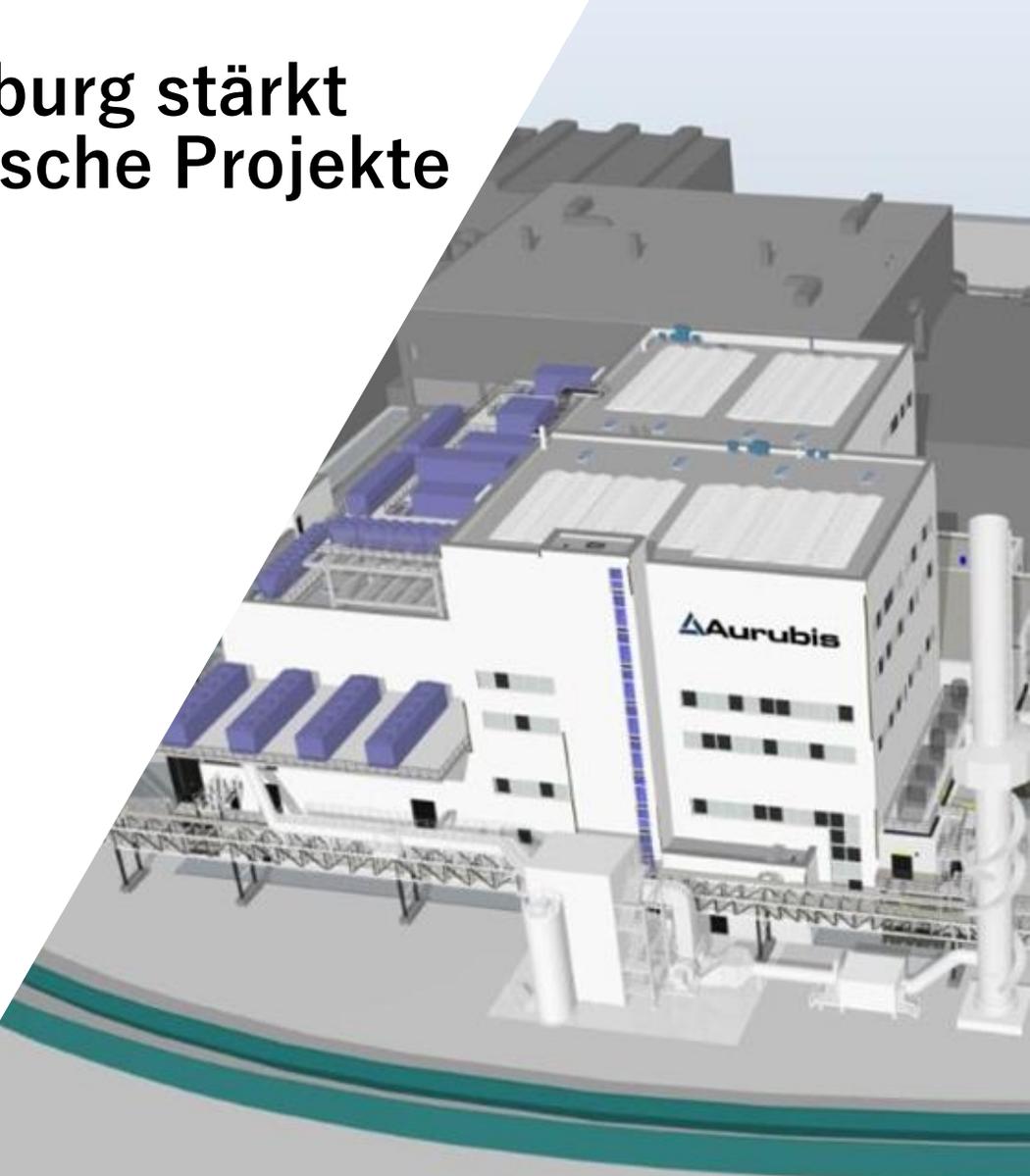
Investition von ~ 300 Mio. € optimiert Prozesskette und umfasst integriertes Sicherheitskonzept – mehrere Sicherheitsstufen für höheren physischen Schutz

Schnellere Ausbringung von Edelmetallen optimiert das Net Working Capital

Erweiterung der Verarbeitungskapazität ermöglicht weitere strategische Projekte durch Ausbau der Kapazitäten für Edelmetalle

Maßstäbe durch innovative Prozess- und Anlagentechnik

Reduktion der operativen Kosten der Edelmetallverarbeitung um 15 %



Kerngeschäft
sichern



Kerngeschäft
stärken

Optimierung der Schlackenbehandlung am bulgarischen Standort

Aurubis investiert rund 46 Mio. € in Bulgarien und arbeitet konsequent an den Zielen zum Klima- und Umweltschutz.

Neues Verfahren reduziert diffuse Emissionen deutlich

Schlacke wird mittels 200 Schlacketöpfen gekühlt. Bereits bisheriger Prozess war erprobtes Verfahren in der Branche.

Prozess erhöht zusätzlich die Metallausbringung durch reduzierten Kupferverlust in der Schlacke, dadurch höhere Kupferausbringung von ca. 500 t/a; positiver Ergebnisbeitrag im mittleren einstelligen Mio. €-Betrag erwartet

Vollständige Inbetriebnahme für 2026 vorgesehen



Kerngeschäft
sichern



Kerngeschäft
stärken



Ausbau der nachhaltigen und kostengünstigen Solarstromerzeugung am bulgarischen Standort

Investition von 15 Mio. € in Ausbaustufe von Solaranlage in Bulgarien, mit einer weiteren Leistung von rund 18 MWp

Bis 2025 Verdoppelung der Leistung des bereits heute größten Solarparks für Eigennutzung in Südost-Europa auf annähernd rund 42 MWp.

Nach Fertigstellung werden Solaranlagen rd. 55.000 MWh Strom pro Jahr erzeugen, deckt ~10 % des Strombedarfs des bulgarischen Werks

Stromerzeugung entspricht dem jährlichen Bedarf von 15.000-Vier-Personen-Haushalten, also dem einer Kleinstadt.

Zudem Einsparungen von rund 28.000 t CO₂-Emissionen pro Jahr, weitere Reduzierung des im internationalen Branchenvergleich bereits sehr niedrigen CO₂-Fußabdrucks pro erzeugter Tonne Kupfer



**Industrielle Vorreiterrolle
im Bereich Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit: Zweite Ausbaustufe (RDE) zur weiteren Reduktion diffuser Emissionen

Aurubis investiert aktiv in den Umweltschutz am Standort in Hamburg mit Investition von ~ 30 Mio. €

Mit 2. Ausbaustufe des RDE-Projekts werden sämtliche Dachreiter der Konverterhalle der Primärhütte (RWO) abgesaugt und an innovatives Filtersystem angeschlossen

Insgesamt ~1.600.000 Nm³/h Luftansaugleistung – genug um rd. 320 Heißluftballons in einer Stunde zu füllen

Steuerbar je nach aktuellem Bedarf und damit sehr energieeffizient

Mit Stufe 2 ist eine gesamte Verringerung der diffusen Emissionen in der RWO um ca. 80 % zu erwarten

Seit 2000 rund 830 Mio. € in Umweltschutzmaßnahmen im Bereich der Kupfererzeugung investiert – höchste Standards der Nachhaltigkeit in der Branche



Vorreiter bei Lebenszyklusanalysen – und wesentlich niedrigere CO₂-Fußabdruck als der Industriedurchschnitt

Kupferkathoden (in kg CO₂ eq./t Cu)

Globaler Industriedurchschnitt



2019: 3.965

Aurubis



2022: 1.495

* Bitte beachten Sie, dass die ITA-Daten nach der CML-Methode der Folgenabschätzung gemeldet werden, die nur bedingt vergleichbar ist.

Quelle: International Copper Association 2019, Aurubis LCA 2022

Absolute CO₂-Emissionen Scope 1+2 (in kt)



CO₂-Emissionen Scope 3 (in kt)¹



¹ Stabile Kupferkathodenproduktion bis Zieljahr angenommen (Ziel der physischen Intensität)

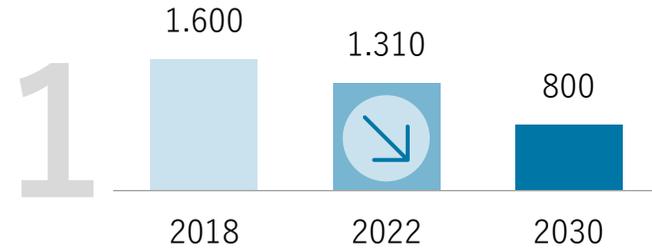


**Aurubis arbeitet konsequent an der Verbesserung der Energieeffizienz:
Kosten senken, CO₂-Fußabdruck reduzieren**

Unsere KPIs unterstreichen unsere Nachhaltigkeitsambitionen und zeigen eine positive Entwicklung



Absolute CO₂-Emissionen Scope 1+2
(in kt)

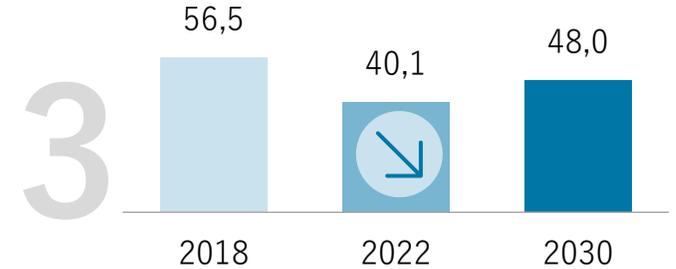


* Vorläufige Zahlen

CO₂-Emissionen Scope 3
(in kt)¹



Luftemissionen (Staub)
(in g/t Multimetall-Kupferäquivalent)²

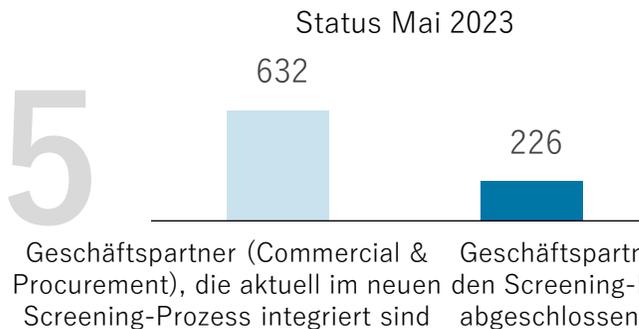


Metallemmissionen in Wasser
(in g/t Multimetall-Kupferäquivalent)²



Supply Chain Integrity

Für alle Geschäftspartner mit hohem Risiko haben wir Handlungspläne implementiert. Dies hat unser Geschäftspartnerisiko reduziert.³



Recyclinginhalt (Cu)
Recyclinganteil der Cu-Kathode (in %)



¹ Stabile Kupferkathodenproduktion bis Zieljahr angenommen (Ziel der physischen Intensität)

² Multimetall-Kupferäquivalent: Summe der Metalle, die von Aurubis-Hütten produziert werden (Cu, Zn, Ni, Pb, Sn, Au, Pd, Pt, Ag, Rh, Se, Te) x Gewichtungsfaktoren

³ Aurubis führt ein aktualisiertes und einheitliches Business-Partner-Screening-System für das GJ 2022/23 ein, bei dem wir die Anforderungen der verschiedenen Vorschriften, Standards und Initiativen bündeln.

Die Copper Mark-Zertifizierung unterstreicht unsere führende Rolle bei nachhaltigen Produktionsverfahren



Einführung der Copper Mark für Kupferproduzenten im März 2020



Fokus auf stetige Verbesserung der Produktionsverfahren in der Branche



Zertifizierung von Aurubis Beerse und Stolberg in 2024 erwartet



Basis:
UN SDGs & Risk Readiness Assessment



Gemeinsamer Due Diligence Standard ermöglicht effektive Überwachung



Überprüfung von 32 Nachhaltigkeitskriterien



Aurubis Bulgaria, Hamburg, Lünen und Olen bereits für die Erfüllung der Anforderungen der Copper Mark zertifiziert



Die globale Kupferwertschöpfungskette kann nachhaltig sein – die Förderung dieser Industrieinitiative zeigt unsere Verantwortung und die wachsende Nachfrage für noch nachhaltigere Produkte.

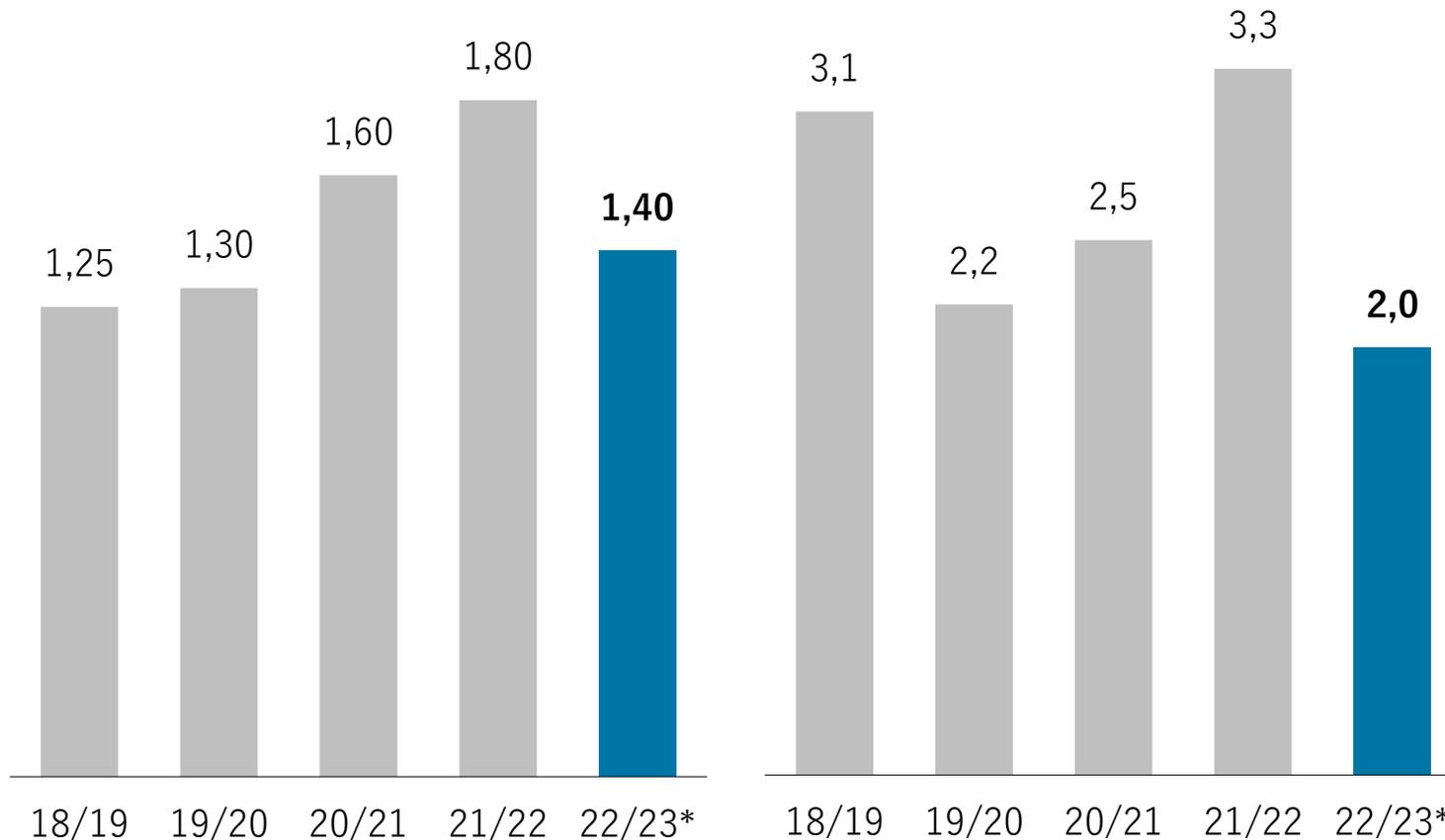


RESPONSIBLY
PRODUCED
COPPER

Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2022/23

Aurubis-Dividende (in € pro Aktie)

Dividendenrendite (in %)



Wachstumsstrategie erfordert hohe Investitionen in den kommenden Jahren.

Strategische Projekte werden in den nächsten Jahren zu erheblicher Steigerung der Gesamtrentabilität führen.

* Vorschlag

Gründe für ein Investment in unserer Aktie

1. Wir sind ein weltweit aktiver und führender Anbieter von Nichteisenmetallen, die **essenziell für die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Weltwirtschaft** sind.

2. Wir betreiben das **weltweit effizienteste und nachhaltigste Hüttenetzwerk**.

3. Wir fokussieren uns auf **beschleunigtes, organisches und profitables Wachstum** in angestammten Geschäftsfeldern sowie Wachstumspotenziale in deren unmittelbarem Umfeld.

4. Wir investieren in Projekte, die **werthaltige Synergien zu unseren bestehenden Prozessen** schaffen und positiv auf unsere Konzernzielgröße, den operativen Return on Capital Employed (ROCE), einzahlen und sich **an unseren Nachhaltigkeitszielen messen** lassen.

5. Wir fördern die **europäische Kreislaufwirtschaft**, indem wir kontinuierlich unsere Materialflüsse optimieren, um Abfallströme zu reduzieren. Zudem betreiben wir Dekarbonisierungsprojekte an allen Produktionsstandorten, um **deutlich vor 2050 klimaneutral** zu werden.

6. Wir verfolgen eine **ausgewogene Kapitalallokation**, die auf Wachstum aus Eigenmitteln und eine dafür angemessene Dividende ausgelegt ist, und schaffen damit Werte für unsere Aktionäre.



**Vielen Dank für die
Einladung und
Ihre Aufmerksamkeit.**

Für weitere Fragen:
IR@aurubis.com

Ihre IR-Ansprechpartner



Angela Seidler

VP Investor Relations &
Corporate Communications
+49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com



Elke Brinkmann

Head of Investor Relations
+49 40 7883-2379
e.brinkmann@aurubis.com

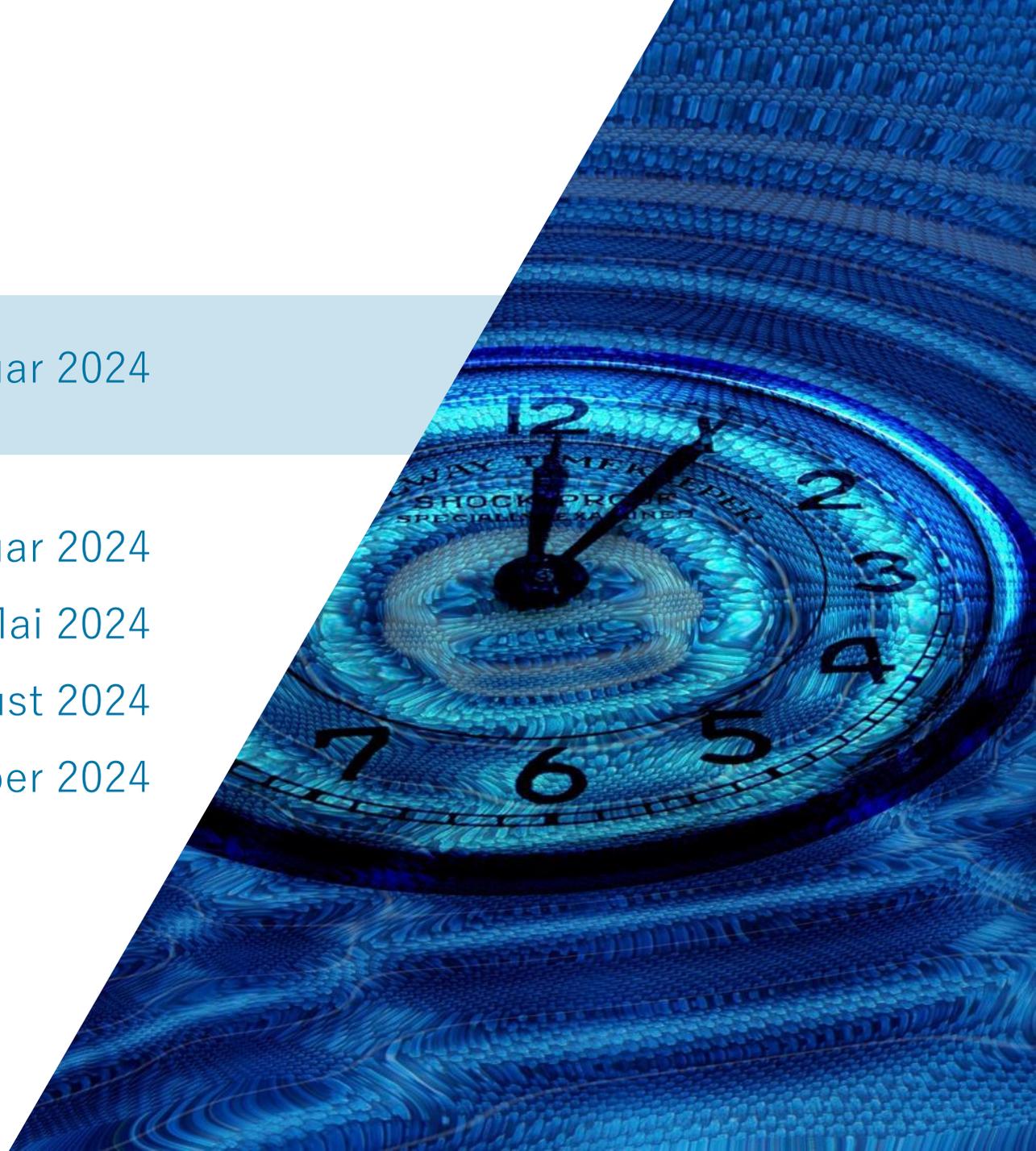


Ferdinand von Oertzen

Senior Manager Investor Relations
+49 40 7883-3179
f.vonoertzen@aurubis.com

Finanzkalender

- Q1 2023/24 6. Februar 2024
- Hauptversammlung 15. Februar 2024
- Q2 2023/24 8. Mai 2024
- Q3 2023/24 5. August 2024
- Geschäftsbericht 2023/24 5. Dezember 2024



Rechtlicher Hinweis

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen einschließlich Aussagen zu den Zielen, Plänen, Erwartungen und Absichten der Aurubis, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Der Leser sollte vorsichtig sein, weil in die Zukunft gerichtete Aussagen bekannte und unbekannte Risiken beinhalten und auf signifikanten wirtschafts-, unternehmens- und wettbewerblichen Unsicherheiten und Eventualitäten basieren, die nicht im Wirkungsbereich der Aurubis liegen. Sollte sich eine oder mehrere dieser Unsicherheiten und Eventualitäten eintreten oder sollten sich zugrunde gelegte Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, überschlägig geschätzten bzw. geplanten Ergebnissen abweichen.